Münsterland

Beispielhafter Strukturwandel

[24.02.2022] Das Münsterland hat sich vom Textilstandort zu einer Vorzeigeregion für dezentrale Energietechniken entwickelt. Darauf weist der Landesverband Erneuerbare Energien NRW hin.

Über ein Jahrhundert lang von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre hat die Textilindustrie das Münsterland wirtschaftlich mitgeprägt. Die zunehmende Globalisierung kostete aber in den zurückliegenden Jahrzehnten jede Menge Arbeitsplätze. Die Region gewinnt nun neue wirtschaftliche Stärke durch Unternehmen, die sich auf erneuerbare und dezentrale Energietechniken spezialisiert haben. Darauf weist jetzt der nordrhein-westfälische Landesverband Erneuerbare Energien NRW (LEE NRW) hin. Beispielhaft stünden dafür Firmen wie B&W Energy, PlanET Biogas, 2G Energy oder Enapter, die derzeit in Saerbeck ihren neuen Fertigungscampus für Elektrolyseure baut.

Bei einem Werksbesuch beim BHKW-Anlagenbauer 2G Energy in Heek erkärte LEE-NRW-Vorsitzender Reiner Priggen: „Die Zeit der Großkraftwerke ist in wenigen Jahren vorbei, was wir brauchen sind dezentrale, flexible Erzeugungseinheiten, die auch erneuerbare Energien wie beispielsweise Biogas und perspektivisch grünen Wasserstoff nutzen können.“ Vor allem für die Wärmewende in Städten und Quartieren, aber auch für die zunehmende Sektorkopplung sieht der LEE NRW in den von 2G gefertigten Blockheizkraftwerken auf Basis der Kraft-Wärme-Kopplungstechnik (KWK), die gleichzeitig Strom und Wärme erzeugen können, eine zukunftsweisende Technologie. Die KWK-Technologie sei ein wichtiger Baustein für die aus Klimaschutzgründen unverzichtbare Dekarbonisierung der Energieversorgung.

Genau dieses Zusammenspiel zwischen Blockheizkraftwerken und erneuerbaren Energien wird für 2G Energy, so der Vorstandsvorsitzende Christian Grotholt, immer wichtiger: „Unsere KWK-Anlagen dienen als Rückgrat der Energieversorgung und Partner von Wind und Sonne. Durch den Einsatz von Biogas und der zunehmenden Nutzung von grünem Wasserstoff kann diese flexible Leistung sogar vollkommen klimaneutral zur Verfügung gestellt werden und das mit netzdienlichen, rotierenden Massen zur Spannungs- und Frequenzhaltung.“

(al)

Stichwörter: Unternehmen, 2G Energy, LEE NRW, Münsterland